

**REAL ESTATE****wipswiss Jahresanlass – «Circular Economy in der Immobilienwirtschaft»**

25 Juni 2021

wipswiss lud gestern zum 8. Jahresanlass, der zum zweiten 100% digital aus dem Kulturhaus KOSMOS in Zürich übertragen wurde.

[Abonnieren Sie unseren kostenloser Newsletter](#)

Anita Horner Präsidentin

Dieser stand ganz im Zeichen des Kreislaufgedanken in der Immobilienwirtschaft und des sich daraus ergebenden Potentials. Inspirierende Insights und konkrete Lösungsansätze hierzu präsentierte Thomas Rau, CEO von Turntoo und RAU Architects, zwei der ersten Unternehmen in den Niederlanden, die sich der Kreislaufwirtschaft verschrieben haben.

«Vernetzen, integrieren und sichtbar machen», so das wipswiss Credo seit 2014 – in diesen herausfordernden Zeiten mehr denn je und in neuen, flexiblen und nachhaltigen Formen. Doch wie reflektieren sich diese nachhaltigen Formen nicht nur hinsichtlich Immobilien-Netzwerken sondern auch im Bereich der erneuerbaren Rohstoffen, konkret: im Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Ein grosser Teil der weltweit produzierten Güter wird aus nichterneuerbaren Rohstoffen hergestellt und nach einmaligem Gebrauch deponiert oder verbrannt. Die Kreislaufwirtschaft nimmt den Stoffkreislauf der Natur zum Vorbild und versucht, mehrere Nutzungen ohne Abfälle und ohne schädliche Emissionen zu erreichen. Welche Potenziale und Prinzipien sich daraus für die Immobilienwirtschaft ergeben, bringt einer der Pioniere der zirkulären Ökonomie und Architekt Thomas Rau in seinem Impulsreferat auf den Punkt: «Unsere Branche braucht -wie keine andere - begrenzte Materialien. Die Kreislaufwirtschaft organisiert die Unbegrenztheit der begrenzten Materialien. Um zu überleben möchte, muss der Real Estate Sektor sich daran beteiligen. Der erste Schritt ist die Registrierung aller verbauten Materialien in Madaster, dem Kadaster für Materialien. Es braucht vollkommene Transparenz bezüglich der Daten, welche im Bau produziert werden.»

Food for thoughts gab Rau reichlich mit, sodass beim anschliessenden Dinner ausreichend Diskussionsstoff geboten war, um sich auszutauschen, zu Netzwerken und Kontakte im Rahmen der COVID-19 Auflagen zu pflegen. Als Hybrid-Event konzipiert, konnten sich viele Teilnehmer digital zuschalten.

wipswiss Vorstand in neuer Konstellation

Michèle Gottier (Swiss Life Asset Managers) trat an der diesjährigen Vereinsversammlung als Vorstandsmitglied aus zeitlichen Gründen zurück, der Vorstand dankt ihr für ihr Engagement und wünscht ihr alles Gute. Die wipswiss Mitglieder wählten Marie Seiler (Swiss Life Asset Managers) als ihre Nachfolgerin. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Anita Horner (Immo Solutions Atelier), Andrea Rohrer (Pestalozzi Rechtsanwälte AG), Nathalie Bonalumi (Pianifica Development Sagl), Erika Ingold (SBB AG) sowie Carine Hayoz (all arch projektentwicklung & beratung) und Marie Seiler (Swiss Life Asset Managers).

Das Grundanliegen von wipswiss ist und bleibt, die Vernetzung der Frauen der Schweizer Immobilienwirtschaft auf der Führungsebene gezielt zu fördern und Ihnen eine (mediale) Plattform zu bieten.

«Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit dem Jahresanlass wieder in die hybride Form der Anlässe wechseln können – und freuen uns auf weitere physische Treffen mit unseren Mitgliedern. Auch wenn wir mit der Pandemie neue Formate ins Leben rufen und uns über die Landesgrenzen hinweg aktiv vernetzen und dank gemeinsamer Anlässe mit unseren Partnernetzwerken innovativ austauschen konnten», so **Präsidentin Anita Horner**.

Quelle: AdvisorWorld.ch